

„Schwimmen gegen den Strom“ Eine Fotoausstellung des BSB

Am Samstag, den 13. Januar präsentieren die BSB von 14 bis 17 Uhr im Berliner *dm-drogerie-markt* in der Wilmersdorferstraße eine Foto-Ausstellung zum Thema Schwimmen.

Bilder sagen mehr als 1000 Worte: „Schwimmen gegen den Strom“ lautet der Titel der Foto-Ausstellung, die künstlerische Momentaufnahmen von Leistungsschwimmern mit Handicap bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Behinderten 2006 in Berlin zeigt. Präsentiert wurde die von der Aktion Mensch geförderte Ausstellung vom Fotografen Hans Faun selbst.



Nicole Steinisch und der Fotograf Hans Faun bei der Ausstellungseröffnung

„Wir möchten lokalen Projekten die Möglichkeit geben, ihre Arbeit in unseren *dm-Märkten* persönlich vorzustellen“, erläutert *dm-Gründer* Prof. Götz W. Werner. Seit über einem Jahr unterstützt *dm-drogerie-markt* die Aktion Mensch durch den Losverkauf in ihren Märkten, um das Engagement für Kinder und Jugendliche sowie für Menschen mit Behinderung in Deutschland zu stärken und ihnen die Chance zu geben, sich eigenverantwortlich für ihre Interessen und Wünsche einzusetzen.

Neues aus der Geschäftsstelle

Jeannette Schönfelder (im Foto rechts), die seit 2003 in der Geschäftsstelle des Behinderten-Sportverbandes u. a. für

den Bereich Ausbildung und Rehasport zuständig war, verlässt den Verband zum Februar in Richtung Landesverband Rheinland-Pfalz. Ihre Nachfolge tritt Monique Wichmann an, die nach einer Babypause zum BSB zurückkehrt.



Berliner Schüler trainieren für die Paralympics

Für 2007 hat der BSB ein weiteres neues Projekt in Planung. Unter dem Motto „Berliner Schüler trainieren für die Paralympics“ wird im Juni Boccia und im Oktober Blindenfußball für Schülerinnen und Schüler in Berlin angeboten. Dieses Nachwuchsförderprojekt wird von Katharina Schaub geleitet, die schon im letzten Jahr für den Verband erfolgreich den Jugend-Länder-Cup Berlin/Brandenburg mitorganisiert hatte. Geplant sind u. a. Workshops, in denen Lehrer und Schüler an Berliner Schulen mit den beiden paralympischen Sportdisziplinen vertraut gemacht und Nachwuchs gesichtet werden soll.

Innenminister Dr. Schäuble übernimmt Schirmherrschaft für die 21. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Schwimmen

Vom 24. bis 27. Mai 2007 trifft sich in Berlin die Weltelite der Schwimmer mit Handicap

Der Bundesminister des Innern, Dr. Wolfgang Schäuble, übernimmt erneut die Schirmherrschaft über die Internationalen Deutschen Meisterschaften im

Schwimmen, die vom 24. bis 27. Mai 2007 zum achten Mal in Folge in Berlin stattfinden. Auch in diesem Jahr werden über 450 Athleten aus mehr als 20 Nationen erwartet. „Der rege Zuspruch zeigt, dass die Bedeutung der Veranstaltung inzwischen weit über Deutschland hinaus anerkannt ist. National wie international erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler werden gegeneinander antreten, Rekorde brechen und ihre Leistungsstärke beweisen. Auch für unsere Schwimmerinnen und Schwimmer sind die Wettkämpfe ein wichtiger Test auf dem Weg zu den Paralympics 2008“, so Schäuble in seinem Grußwort.



Der Innenminister betont weiter: „Als der für die Förderung des Spitzensports zuständige Bundesminister bin ich mir der herausragenden Bedeutung des Leistungssports von Menschen mit Behinderung bewusst. Der Leistungswille der Athletinnen und Athleten ist beeindruckend und macht sie zum Vorbild für viele in unserer Gesellschaft. Die integrative Kraft des Sports trägt dazu bei, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung nachhaltig zu verbessern. Daher wird die Förderung des Leistungssports von Menschen mit Behinderung auch weiterhin ein Schwerpunkt der Sportpolitik der Bundesregierung sein.“